GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gernsbach mit Hilpertsau, Obertsrot, Staufenberg, Scheuern, Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 44

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Foto: Stadt Gernsbach

Foto: Stadt Gernsbach

Herbstfest

der Naturfreunde Staufenberg
am Samstag, ab 13 Uhr im
Naturfreundehaus Weise Stein

→ weiter Seite 18

Most-Abend

des OGV Reichental
am Freitag, ab 18 Uhr
in der Kelter Reichental

→ weiter Seite 18

Brettlsmarkt

des Skiclubs
am Samstag, von 13 bis 15 Uhr
in der Stadthalle

→ weiter Seiten 15 und 16

Clemmscher Garten

kostenlose Stauden für Selbstabholer zum Ausgraben
am Freitag, von 10 - 12 Uhr

→ weiter Seite 2

Familientag

auf dem Kaltenbronn
am Sonntag, ab 11 Uhr,
Infozentrum

→ weiter Seite 7

GERNSBACH

Foto: iStockphoto / Thinkstock, PDKM

Zukunftsfeste und klimaangepasste Bepflanzung

Das vordere Beet im Clemmschen Garten wird neu gestaltet. Gemeinsam mit der Initiative Clemmscher Garten macht der städtische Bauhof die Anlage fit für die Zukunft.

Die neuen Stauden kommen besser mit Hitze und Trockenheit zurecht und benötigen weniger Pflege. Das schont Ressourcen und reduziert langfristig den Pflegeaufwand. Damit wird der Clemmsche Garten langfristig gestärkt und das wertvolle ehrenamtliche Engagement unterstützt.

Bevor die neuen Pflanzen einziehen, können die bisherigen Stauden in anderen Gärten weiterwachsen.

Am Freitag, 30. Oktober, von 10 bis 12 Uhr können Interessierte sie ausgraben und kostenlos mitnehmen.

Werkzeug und Abtransport sind selbst zu organisieren. Anschließend bereitet der Bauhof das Beet vor und bringt frisches Pflanzsubstrat ein.

Der Clemmsche Garten wird neu bepflanzt. *Foto: Stadt Gernsbach*

Diese Arbeiten sind Anfang November geplant. Danach pflanzt die Initiative die neuen Stauden ein.

Seit 2004 kümmern sich Ehrenamtliche gemeinsam mit dem Bauhof um das ehemalige Rosarium. Bürgermeister Julian Christ sagt: „Mein herzlicher Dank gilt Susanne König und ihrem Team sowie unserem Bauhof. Mit ihrem langjährigen Engagement sorgen sie dafür, dass dieses besondere Stück Gernsbach erhalten und weiterentwickelt wird."

Kontakt:
Susanne König,
Initiative Clemmscher Garten,
suskoenig@web.de. ■

Gabenschrank setzt auf Bücher und Lebensmittel

Gute Nachrichten für alle, die den Gabenschrank am Jugendhaus in der Schwarzwaldstraße nutzen und unterstützen: Das Angebot bleibt bestehen. Damit die Ehrenamtlichen ihre wertvolle Arbeit fortsetzen können, wurden die bisherigen Vorgaben angepasst und klarer gefasst.

Künftig werden ausschließlich Bücher und Lebensmittel kostenlos weitergegeben. Gut erhaltene Bücher können weiterhin eingestellt und mitgenommen werden. Lebensmittel hinterlegen ausschließlich Mitglieder der Initiative Foodsharing, die sogenannten Foodsaver. Kleidung, Spielsachen und andere Gebrauchsgegenstände gehören nicht mehr zum Angebot. Auch Gegenstände und Lebensmittel außerhalb des Schranks müssen entsorgt werden.

Der Gabenschrank ist ein Herzensprojekt. *Foto: Stephanie Kast*

Die Hinweisschilder vor Ort informieren über die geltenden Vorgaben und sind bitte zu beachten. So wird die ehrenamtliche Arbeit erleichtert und der Gabenschrank bleibt ein Ort des Teilens, an dem Bücher neue Leserinnen und Leser finden und gerettete Lebensmittel anderen Menschen zugutekommen.

Stephanie Kast hat den Gabenschrank als ein Herzensprojekt im Juni 2023 initiiert und gemeinsam mit Ehrenamtlichen in Kooperation mit dem Jugendhaus aufgebaut. Er steht für Nachhaltigkeit und soziales Engagement. Im Laufe des Jahres sind Veranstaltungen und Aushänge zum Thema Lebensmittelverschwendung geplant.

Dass dieses Angebot bestehen bleibt, ist Stephanie Kast und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu verdanken. Sie investieren viel Zeit und Arbeit in dieses besondere Projekt. ■

Wolfgang Froese geht in den Ruhestand – Lisa Ritter übernimmt die Leitung

Im Stadtarchiv Gernsbach beginnt ein neues Kapitel: Stadtarchivar Wolfgang Froese verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolgerin Lisa Ritter möchte Bewährtes fortführen und neue Impulse setzen. Das Stadtarchiv bleibt eine offene Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Geschichte Gernsbachs interessieren.

Wolfgang Froese hat das Stadtarchiv seit 2019 entscheidend geprägt**.** Als gelernter Journalist und studierter Historiker war er mit seinem fundierten Wissen und seiner umfassenden Kenntnis der Stadtgeschichte ein geschätzter Ansprechpartner für Verwaltung und Bürgerschaft. Zu seinen Verdiensten zählen Ausstellungen zum 800-jährigen Stadtjubiläum und zur Badischen Revolution, die Herausgabe der ersten umfassenden Gesamtdarstellung zur Gernsbacher Stadtgeschichte sowie die „Throwback Wednesday"-Reihe in den sozialen Medien. Auch die Erinnerungsarbeit, insbesondere die Verlegung von Stolpersteinen und das Gurs-Gedenken, lag ihm sehr am Herzen.

„Wolfgang Froese hat unsere Stadtgeschichte mit großer Fachkenntnis und viel Engagement bewahrt, erforscht und für viele Menschen lebendig gemacht. Für seinen wertvollen Einsatz danken wir ihm herzlich und wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute. Lisa Ritter wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe", betont Bürgermeister Julian Christ.

Mit Lisa Ritter übernimmt eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung die Leitung. Die gelernte Buchhändlerin und studierte Germanistin ist seit 2022 bei der Stadt Gernsbach tätig, zuletzt im Baurechtsamt. Sie möchte die Geschichte der Stadt für alle Generationen erlebbar machen. Geplant ist unter anderem das neue Veranstaltungsformat *Archiv.Menschen.Momente*.

Auch die Zusammenarbeit mit Schulen und die anstehende Digitalisierung gehören zu ihren Schwerpunkten.

Lisa Ritter folgt auf Wolfgang Froese.
Foto: Stadt Gernsbach

„Das Stadtarchiv ist kein verstaubter Keller, sondern ein lebendiger Ort der Identität und Geschichte", betont Lisa Ritter. „Ich freue mich darauf, die wertvolle Arbeit fortzuführen und eigene Ideen einzubringen."

Das Stadtarchiv ist für alle da: Ob Familiengeschichte, historische Dokumente oder eigene Recherchen – alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten:
Dienstag 8–12 Uhr und 14–16 Uhr,
Donnerstag 8–12 Uhr und 14–17 Uhr
sowie nach Vereinbarung. ■

Menschen hinter den Marktständen

In den kommenden Wochen stellt die Gernsbacher Wirtschaftsförderung hier die Marktbeschicker und ihre Sortimente vor.

Axel Seitz bietet Obst, Gemüse, Eier und Nudeln an und ist Ansprechpartner für die Marktbeschicker.
Seit 2017 ist Axel Seitz aus Dettenheim auf dem Gernsbacher Wochenmarkt vertreten. An seinem Stand finden die Besucherinnen und Besucher eine Auswahl an Obst und Gemüse sowie Eier und Nudeln. Damit trägt er zur Vielfalt des Warenangebots bei.
Neben seinem eigenen Verkaufsstand übernimmt Axel Seitz auch eine wichtige Aufgabe für die Gemeinschaft der Händlerinnen und Händler: Er ist Ansprechpartner für die Marktbeschicker vor Ort und unterstützt damit den Austausch untereinander. Der Wochenmarkt lebt nicht nur von seinem vielfältigen Angebot, sondern auch von den Menschen, die ihn mit ihrem Engagement und ihrer Präsenz prägen. Händler wie Axel Seitz tragen dazu bei, dass er ein fester Bestandteil des Gernsbacher Stadtlebens bleibt. ■

Axel Seitz ist seit 2017 mit Obst, Gemüse, Eiern und Nudeln auf dem Wochenmarkt vertreten.
Foto: Stadt Gernsbach

Bilderrückblick Seniorennachmittag

Volles Haus und gute Stimmung herrschte beim Seniorennachmittag in der herbstlich-bunt dekorierten Stadthalle.

Bei Kaffee und Tee, leckeren Kuchen, Kaltgetränken und einem Vesper genossen die Gäste das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm und vertieften sich in anregende Gespräche. Bürgermeister-Stellvertreter Dirk Preis begrüßte die Gäste und bezeichnete die Veranstaltung als Herzensangelegenheit.

Der Musiker Rolf Kohler und Sängerin Luzia Meier sorgten für beste Stimmung, und die Tanzgruppe Raghse Setareh begeisterte in farbenfrohen Kostümen mit orientalischen Tänzen.

Als Service- und Küchenpersonal waren städtische Mitarbeitende gerne im Einsatz. ■

Bürgermeister-Stellvertreter Dirk Preis bei seiner Begrüßungsansprache.

Auf Kaffee und Kuchen folgte Wurstsalat zum Abendessen.

Rolf Kohler und „Schwarzwaldmarie“ Luzia Meier.

Erstmals kamen das Murgtal-Wohnstift und der Weinaublick mit Bewohnerinnen und Bewohnern zum Seniorennachmittag.

Präsente der örtlichen Geldinstitute.

Gut gelaunte Gäste.

Die herbstlich-bunte Dekoration bot ein stimmungsvolles Ambiente.

Gerne übernahmen städtische Mitarbeitende den Küchen- und Servicedienst.

Der Saal war voll besetzt.

Die Tanzgruppe Raghse Setareh bei einem ihrer Auftritte.

Fotos: Stadt Gernsbach

Saisonende im Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichental verabschiedet sich in die Herbst-/Winterpause und ist vom 1.11.2026 bis zum 30.4.2027 geschlossen.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen" sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

STADTFÜHRUNG

„Auf dem Sabbatweg"

Die Stadtführung vom Arbeitskreis Stadtgeschichte am Dienstag, 10. November 2026, führt zu den Orten des einstigen jüdischen Lebens in Gernsbach.

Damit wird der einstige Gang der Familien jüdischen Glaubens aus ihren Wohnungen zur Synagoge in der Austraße nachempfunden. So soll die Geschichte der Gernsbacher jüdischen Glaubens, die einst in Gernsbach ihre Lebensmitte hatten, erfahrbar gemacht und vor dem Vergessen bewahrt werden.

Die kostenfreie Tour startet um 15 Uhr am Kornhaus, Hauptstraße 32, und dauert ca. 1,5 Stunden.

Um Anmeldung bei der Touristinfo unter 07224 644 446 oder touristinfo@gernsbach.de wird gebeten.

Die Broschüre „Sabbatweg" ist für 5 € in der Touristinfo erhältlich. ■

Die ehemalige Synagoge in der Austraße. *Foto: Stadtarchiv Gernsbach*

TIEFBAUARBEITEN

Bis voraussichtl. 11.11.: Sperrung im Bereich Schwarzwaldstraße 2/Blumenweg 1

Ab voraussichtlich 2. November finden Tiefbauarbeiten im Bereich Schwarzwaldstraße 2 bis Blumenweg 1 statt.

Zur Sicherung der Arbeiten ist dann die Abbiegespur von der Gottlieb-Klumpp-Straße zur Schwarzwaldstraße (Bahnübergang) bis voraussichtlich 11.11.2026 gesperrt.

Ebenso ist im Kreisverkehrsplatz die Zufahrt zur Schwarzwaldstraße für Fahrzeuge aller Art gesperrt.

Bei der Arbeitsstelle Blumenweg ist für Fußgänger ein Durchgang gewährleistet.

Bei der Arbeitsstelle in der Schwarzwaldstraße werden Fußgänger auf den gegenüberliegenden Gehweg geleitet. ■

ZU VERSCHENKEN

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-404 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche
Jugendbett Buche
0,90 m x 2 m,
inkl. Lattenrost,
ohne Matratze,
Tel. 07224 651840

3.11. bis 10.11.:

Reinigung der Straßenabläufe in Gernsbach

In Gernsbach gibt es insgesamt circa 3.600 Straßenabläufe – auch Gullys oder Sinkkästen genannt.

An den Straßenrändern, meist vor Bordsteinen eingebaut, dienen die Straßenabläufe dem Sammeln und Ableiten von Niederschlagswasser in die Kanalisation.

Ohne diese Abflusseinrichtungen käme es unvermeidlich zu Überflutungen der Straßen und der angrenzenden Grundstücke. Vom Regenwasser werden aber auch Laub, Äste, Steine und Ähnliches mitgeführt, das sogenannte Spülgut.

Damit das Spülgut nicht in die Kanalisation gelangt und dort Verstopfungen verursacht, wird es in den Straßenabläufen verschiedener Bauarten zurückgehalten.
Die Stadt Gernsbach wird die Reinigung durch eine Fachfirma ausführen lassen.

In Absprache mit dieser Firma ergeben sich die voraussichtlichen Zeitintervalle der Reinigung wie folgt:

Ortsteile Zeitraum Gernsbach links der Murg	3. bis 4.11.2026
Gernsbach rechts der Murg	4. bis 5.11.2026
Scheuern	6.11.2026
Obertsrot	7.11.2026
Hilpertsau	7.11.2026
Reichental	9.11.2026
Lautenbach	9.11.2026
Staufenberg	10.11.2026

Für eine ungehinderte und zügige Reinigung wird darum gebeten, in den oben genannten Zeiträumen die Straßenabläufe nicht zuzuparken. ■

Zurückgeblättert

Wer die heutige Waldbachstraße kennt, reibt sich bei diesem Anblick verwundert die Augen: Die historische Aufnahme aus den 1950er Jahren dokumentiert eindrucksvoll, wie schmal und dicht bebaut die Waldbachstraße vor den großen Sanierungsmaßnahmen war. Um dem rasant ansteigenden Verkehr gerecht zu werden, mussten zwischen 1979 und 1990 Gebäude weichen, um die Straße zu verbreitern und dringend benötigte Parkmöglichkeiten zu schaffen. Ein faszinierendes Zeugnis der Zeitgeschichte, das zeigt, wie eng die Entwicklung von Gernsbach mit der Mobilität verknüpft ist. ■

Foto: Stadtarchiv Gernsbach, Fotosammlung Eugen Kurz

Wann und wo du willst – Dein E-Paper auf **NUSSBAUM.de**

Deutschland ohne Amerika - eine historische Chance / Lesung und Gespräch mit Holger Stark und Gregor Papsch

Am Sonntag, 15. November, liest der Journalist und Autor Holger Stark im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1 aus seinem Buch „Das erwachsene Land“ und spricht anschließend mit Gregor Papsch, Redakteur und Moderator bei SWR Kultur, über die Zukunft der transatlantischen Beziehungen.

Nie war seit dem Zweiten Weltkrieg so offensichtlich, welche Gefahren einem liberalen Europa drohen – und wie wenig Verlass auf alte Allianzen ist. Dies gilt ganz besonders für Deutschland und Amerika. Tiefenscharf und aus nächster Nähe analysiert Holger Stark, warum Trump keine Momentaufnahme ist, sondern für etwas Neues steht.

In seinem Buch „Das erwachsene Land“ zeigt er auf, worauf es jetzt ankommt: Auf der Grundlage von Gesprächen mit Regierenden und Ministern in Berlin, Brüssel und Washington rekonstruiert er die Fehler der vergangenen 25 Jahre und entwirft ein Bild davon, wie eine Zukunft

Holger Stark. *Foto: Nina Mallmann*

jenseits von Amerika aussehen könnte. Für Deutschland ist es an der Zeit, erwachsen zu werden. Es könnte ein zweiter Mauerfall-Moment werden.

Holger Stark ist stellvertretender Chefredakteur der Wochenzeitung DIE ZEIT und zählt zu den renommiertesten Journalisten des Landes. Seit 30 Jahren berichtet er über die USA. 2014 wurde er zum „Journalisten des Jahres“ gewählt und mehrfach mit weiteren Preisen ausgezeichnet.

Um mehr über Holger Stark und sein Buch zu erfahren, wird Gregor Papsch, Redakteur und Moderator bei SWR Kultur, mit ihm ins Gespräch kommen.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Touristinfo Gernsbach für 14 Euro erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 16 Euro. Mitglieder zahlen 10 Euro im Vorverkauf bzw. 12 Euro an der Abendkasse.

Zu beachten ist, dass Tickets im Vorverkauf und an der Abendkasse grundsätzlich nur gegen Barzahlung erhältlich sind. Ausgenommen davon sind der Vorverkauf über Eventim unter www.eventim.de sowie der Ticketkauf bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt. ■

Familientag

„Meister Petz“ kennen viele vor allem als Kuscheltier. Wie realistisch ist eine Rückkehr nach Deutschland, und welche Verhaltensregeln sollten im Falle einer Begegnung mit einem Bären beachtet werden?

Am Sonntag, 1. November, um 11 Uhr informiert Wildbiologe Peter Sürth darüber, wo Bären in Europa leben, welche Erfahrungen andere Länder mit ihnen gemacht haben und was sich in Deutschland seit dem Auftauchen des Bären Bruno im Jahr 2006 verändert hat. Außerdem gibt er praktische Tipps für den Fall einer Begegnung beim Wandern oder im Urlaub. Der interaktive Vortrag ist für die ganze Familie geeignet und findet im Rahmen des *Familientags in der Sonderausstellung* statt. Dabei erwartet die kleinen Besucherinnen und Besucher auch spannende Bastelangebote. Um 15 Uhr spielt das Artisjok-Puppentheater *„Die Geschichte vom kleinen Onkel“*. Eine behutsame und warmherzige Geschichte eines kleinen Mädchens das so gerne einen Hund hätte. Eine Geschichte über Freundschaft und Anderssein mit wenigen Worten und viel Akkordeon-Musik nach dem schwedischen Kinderbuchklassiker von Barbro Lindgren-Enskog.

Zu den Forsthäusern des Kaltenbronns führt Martin Hämmerle ab 10 Uhr interessierte Erwachsene. Seit Jahrhunderten spielte die Waldwirtschaft auf den Höhen zwischen Enz und Murg eine entscheidende Rolle. Neben dem Kaltenbronn waren die Forsthäuser Dürreych und Brotenau wichtige Stützpunkte des Forstes auf Badischer Seite.

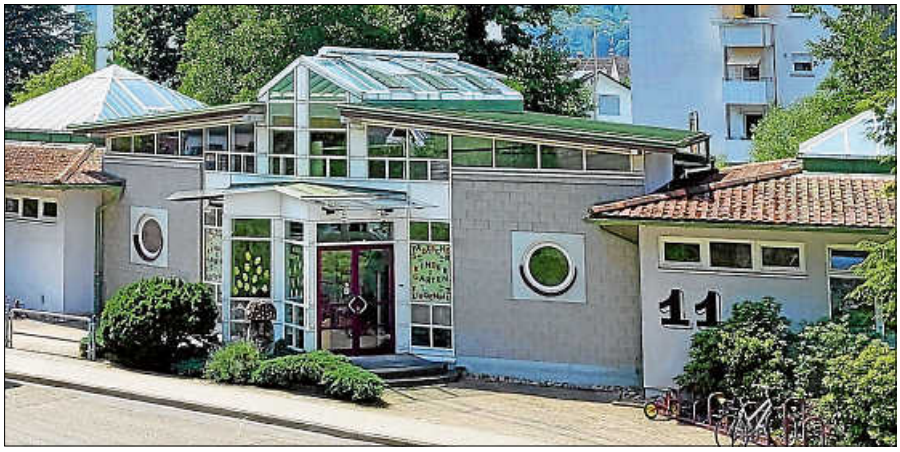
Die Geschichte vom kleinen Onkel.
Foto: Anke Scholz

Auf dieser ausgedehnten Rundwanderung von etwa 20 Kilometer verbinden sich diese historischen Orte und bieten so einen Einblick in das harte Leben der damaligen Förster und ihrer Familien. Anmeldungen sind möglich unter www.infozentrum-kaltenbronn.de. ■

Nachmittag der offenen Tür

Eltern, die für das kommende Kita-Jahr einen Platz für ihr Kind suchen und sich vor der Registrierung im Anmeldesystem „Zentrale Vormerkung“ über die Einrichtung informieren möchten, haben die Möglichkeit, dies bei einem unverbindlichen Nachmittag der offenen Tür zu tun.

Am Mittwoch, den 18.11.2026, lädt die Kita Fliegenpilz in der Baccaratstraße 11 in Gernsbach dazu ein. Zwischen 16.15 Uhr und 18 Uhr haben Eltern die Gelegenheit, die Einrichtung sowie die pädagogische Arbeit kennenzu-lernen und die Räumlichkeiten zu besichtigen. An Bildwänden werden Einblicke in den Tages- und Wochenplan, die pädagogischen Angebote sowie die organisatorischen Rahmenbedingungen gegeben, um einen Eindruck vom Alltag in Krippe und Kindergarten zu vermitteln. Das Kita-Team steht für weitere Fragen gerne zur Verfügung. ■



Die Kita Fliegenpilz lädt zu einem Nachmittag der offenen Tür ein. Foto: Kita Fliegenpilz

Gegen das Vergessen

Am 22. Oktober erinnerte der Arbeitskreis Stadtgeschichte am Salmenplatz an eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte Gernsbachs. Auch in diesem Jahr nahmen die Zehntklässler der Realschule an dem Gedenken teil.

Den Auftakt machten Musiker der Musikschule sowie Stadtarchivar Wolfgang Froese. Dieser erläuterte nicht nur den historischen Hintergrund, sondern stellte auch den Originalbericht von Dr. Eugen Neter vor, der selbst nach Gurs deportiert wurde und ursprünglich aus Gernsbach stammte.

Im Vorfeld hatten Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10c im Unterricht seine Quelle aus dem Jahr 1943 gelesen und auf dieser Grundlage eine fiktive, aber historisch fundierte Reportage über die Erlebnisse der Inhaftierten erarbeitet.

Damit konnten sie den Opfern der Deportation ihre Individualität zurückgeben. Denn mit ihren Worten machten sie die Qualen der Verschleppten erfahrbar: Sie berichteten von der bitteren Kälte und der Dunkelheit in den Baracken des Internierungslagers in Südfrankreich sowie von den unmenschlichen Bedingungen vor Ort.

Abschließend wiesen sie darauf hin, dass es damals keinerlei vergleichbare Berichte in der Öffentlichkeit gab, denn die Presse- und Versammlungsfreiheit sowie die Grundrechte der Weimarer Republik wurden nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Zuge der Reichstagsbrandverordnung massiv eingeschränkt und weitgehend außer Kraft gesetzt. Der Rassenwahn, die Diskriminierung von Menschen, die nicht in die „Volksgemeinschaft“ passten, sowie die Passivität der Mehrheit machten die Verbrechen möglich.

Die Jugendlichen verdeutlichten, dass die Grundrechte heute allzu oft als selbstverständlich angesehen werden, obwohl sie ein schützenswertes Gut sind, für das sich jeder Einzelne durch Zivilcourage einsetzen müsse.

Der Beitrag zeigte eindrucksvoll, dass die Erinnerungskultur in Gernsbach einen festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens bildet und auch die nächste Generation daran teilhaben möchte.

Mit ihrem engagierten Beitrag bewiesen die Zehntklässler, dass sie Verantwortung übernehmen und dazu beitragen, das Schicksal der Opfer des Nationalsozialismus auch in Zukunft lebendig zu halten. ■

Die Schüler der 10. Klassen leisteten einen wertvollen Beitrag zur Erinnerungskultur. Foto: Elvira Schulz

Brot backen am Backhiesl

Gut meinte es das Wetter mit der 3. Klasse der Grundschule Hilpertsau, als sie sich morgens auf den Weg zum Backhiesl in Hilpertsau machte.

Dort angekommen, hatten Tatjana und Peter Seyfried vom OGV Obertsrot-Hilpertsau bereits alles für die Unterweisung und Verköstigung vorbereitet.

Viele Hände wollen das fertig gebackene Brot. *Foto: Guido Vetter*

Nach Erklärungen zu den Wachstumsstadien des Getreides wurde der Teig für die Brote vorbereitet und nochmals durchgeknetet. Nach dem „Einschießen" der Brote in den Holzofen blieb genügend Zeit, um etwas zu essen und die große Wiese zum Spielen zu nutzen. Unter den aufmerksamen Blicken der kleinen Bäcker wurden die Brote schließlich aus dem Ofen geholt. Dabei staunten die Kinder über den herrlichen Duft, den die warmen Brotlaibe verströmten.

Ein kleiner Test bildete den Abschluss der Veranstaltung. Alle Kinder fanden die richtige Lösung, die passenderweise „HOLZOFENBROT" lautete.

Zum Abschluss bekam jedes Kind und jeder Betreuer noch ein Brot mit nach Hause, bevor es zurück zur Schule ging. ■

Bücherei Gernsbach

An Allerheiligen, 1. November, bleibt die Bücherei geschlossen.

Romane voller Liebe und Leidenschaft

Eddie Winston sucht die Liebe *Cronin, Marianne: Eine romantische Geschichte über eine Liebe, die sich erst zum Ende eines Lebens erfüllt.

Katzentage *Arenz, Ewald: Nach einem One-Night-Stand stranden Paula und Peter aufgrund eines Bahnstreiks in Würzburg.

Die Liebe sucht ein Zimmer *Safier, David: Während einer Komödienaufführung muss eine tragische Entscheidung getroffen werden.

Maya und Samuel *Fischer, Franziska: Die Liebe zwischen Maya und Samuel, die sich seit Kindertagen kennen, wird auf eine harte Probe gestellt.

Wilder als der Wellentanz *Voss, Nina: Lunas exklusives Kunststipendium verwirklicht nicht nur ihre Träume, sondern lässt auch die Gefühle hohe Wellen schlagen.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr

Beim Vorliege einer E-Mail-Adresse wird eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien versendet. Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.
Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28. Alle Infos unter **www.buecherei-gernsbach.de**

Was ist los in Gernsbach?

Donnerstag, 29. Oktober, bis Donnerstag, 5. November

Museum der Harmonie im Altern Rathaus

Geöffnet: Sonntag, 11 bis 15 Uhr

Ausstellung in der Realschule Gernsbach: „Wo fängt Unrecht an"

Das mobile Geschichtslabor des Lernorts Kislau e. V. gastiert vom 2. November bis 22. Dezember in Gernsbach. Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte des Konzentrationslagers Kislau bei Bruchsal. Für die Öffentlichkeit geöffnet jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr. **Dienstag, 3. November**

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen

Das Geschichtslabor Kislau macht Halt in der Realschule

Im Zeitraum vom 2. November bis zum 22. Dezember 2026 gastiert das Geschichtslabor „Wo fängt Unrecht an?“ in der Realschule Gernsbach. Alle Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger sind immer dienstags von 14 bis 16 Uhr herzlich dazu eingeladen. In diesem Zeitraum ist es im SMV-Zimmer der Öffentlichkeit zugänglich und spricht nicht nur Jugendliche an.

Vermutlich denkt man bei dem Wort „Labor“ an Menschen in weißen Kitteln, die Kolben mit dampfenden Flüssigkeiten schwenken. All das jedoch sucht man im mobilen Geschichtslabor vergebens. Getreu dem Motto ‚Geschichte begreifen – Demokratie erleben‘ kann jeder vermeintliche Wahrheiten hinterfragen und Theorien auf den Prüfstand stellen.

Im Konzentrationslager Kislau bei Bruchsal wurden vom Frühjahr 1933 bis zum Frühjahr 1939 mehr als 1.700 Männer festgehalten – darunter viele aktive Nazi-Gegner. Als sogenanntes ‚frühes Lager‘ markierte Kislau den Übergang von der Weimarer Republik ins nationalsozialistische Terror-Regime. Geleitet von der Frage ‚Wo fängt Unrecht an?‘ kann man im Labor die Historie dieses Lagers erforschen und die Unterschiede zwischen Recht und Unrecht sowie zwischen Demokratie und Diktatur ausloten.

Mobiles Geschichtslabor in der Realschule. *Foto: Jigal Fichtner*

Das mobile Geschichtslabor wurde im Jahr 2020 mit Mitteln aus dem Bundesprogramm ‚Jugend erinnert‘ realisiert und vom Land Baden-Württemberg finanziert. Eine besonders wertvolle Unterstützung war der Förderverein der Realschule, der das Projekt mit großem Engagement maßgeblich finanziert hat.

Dies zeigt eindrucksvoll, wie viel durch engagierte Unterstützung vor Ort bewegt werden kann. Dennoch freut sich die Schule über freiwillige Spenden. ■

Abgabestelle in Gernsbach

Weihnachten im Schuhkarton

Während sich viele Kinder auf ihre Weihnachtsgeschenke freuen, gibt es auch Kinder, deren Familien ihnen diesen Wunsch nicht erfüllen können. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ möchte ihnen mit einem liebevoll gepackten Päckchen eine Freude machen und ihnen zeigen, dass auch sie nicht vergessen werden.

Organisiert wird die jährlich stattfindende Aktion von der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse. Die Löwen-Apotheke ist die einzige registrierte Abgabestelle in Gernsbach.

Die Schuhkartons werden passend zu den vorgegebenen Altersgruppen sowie für Jungen und Mädchen mit kleinen Geschenken gefüllt. Geeignet sind beispielsweise Hygieneartikel, Schulmaterialien, Kuscheltiere, Süßigkeiten und Kinderkleidung. Nach einer sorgfältigen Kontrolle werden die Päckchen in die Zielländer transportiert und dort häufig im Rahmen von Weihnachtsfeiern an die Kinder verteilt.

Informationen zur Teilnahme und zu den zulässigen Geschenkartikeln gibt es direkt an der Abgabestelle. Abgabeschluss ist der 16. November. ■

Päckchen, die Kindern eine kleine Freude machen. *Foto: Löwen Apotheke*

ADFC-Regionalgruppe Rastatt/Baden-Baden/Bühl

Umfrage „Fahrradklima-Test“

Beim „Fahrradklima-Test“ (FKT) des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) handelt es sich um eine alljährliche Umfrage, bei der Radfahrende eine Stellungnahme zu der Verkehrssituation vor Ort abgeben können.

Erstmals bietet der ADFC in diesem Jahr einen eigenen FKT für Kinder und Jugendliche an, bei der erfragt wird, welche Probleme sie beim Radfahren im Alltag sehen. Auf diese Weise will der ADFC jungen Menschen zwischen zehn und 20 Jahren eine Stimme geben, damit sie bei der Radverkehrsförderung und Verkehrsplanung künftig gehört werden.

Bis 30. November haben Radfahrende die Möglichkeit, unter https://fkt.adfc.de/befragung ihre Rückmeldungen zur Fahrradfreundlichkeit ihres Wohnortes zu geben. Alternativ kann auch ein Fragebogen ausgefüllt und ausreichend frankiert an den ADFC zurückgesendet werden.

Die Ergebnisse der Befragungen werden im Frühjahr 2027 veröffentlicht. Sie sollen bei der Verkehrsplanung helfen, Stärken und Schwächen zu identifizieren und gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um das Radfahren vor Ort zu erleichtern. ■

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)

Schienenersatzverkehr wegen Instandhaltungsarbeiten

Die AVG führt umfangreiche Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten auf der Murgtalbahn durch, um die Infrastruktur langfristig sicher und leistungsfähig zu halten und die Betriebsqualität zu verbessern.

Dafür muss der Streckenabschnitt zwischen Gaggenau und Forbach vollständig gesperrt werden. Die Stadtbahnlinien S8 und S81 können diesen Abschnitt während der Bauzeit nicht befahren. Die Fahrten der Linie S8 zwischen Gaggenau und Forbach entfallen auch tagsüber. Für die betroffenen Fahrgäste richtet die AVG einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ein.

Während der Sperrung bündelt die AVG zahlreiche Arbeiten: Dazu zählen der Austausch von Schwellen und Schienen, Stopfarbeiten sowie Instandhaltungsmaßnahmen an Gleisen, Oberleitungen und Triebstromrückführung. Hinzu kommen Tiefbauarbeiten und eine Dammverbreiterung zwischen Gernsbach und Obertsrot.

Weitere Maßnahmen sind die Sanierung der Eisenbahnüberführung über den Igelbach im Bahnhof Gernsbach und die technische Modernisierung des Bahnübergangs „Scheuerner Straße". Außerdem erfolgen Forstarbeiten, Vegetationsrückschnitte sowie Arbeiten zur Sicherung von Felsbereichen und Steinschlagschutzzäunen.

Durch die Bündelung der Arbeiten sollen die Einschränkungen für Fahrgäste auf einen begrenzten Zeitraum konzentriert und zusätzliche Sperrungen in den kommenden Monaten reduziert werden. Zeitgleich führt DB InfraGO weitere Bauarbeiten im Raum Karlsruhe, Rastatt und Offenburg durch. Dadurch kann es insbesondere abends zu Fahrplananpassungen und abweichenden Betriebskonzepten auf den Stadtbahnlinien kommen.

Die AVG bittet um Verständnis und empfiehlt, sich vor Reiseantritt über die elektronischen Fahrplanauskünfte und aktuellen Fahrgastinformationen zu informieren.
Weitere Informationen: avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft. ■

Landkreis Rastatt

Baumfällung an der B462

Im Bereich der B462 zwischen Gausbach und Langenbrand finden von Dienstag, 27. Oktober, bis Donnerstag, 29. Oktober, Baumfällarbeiten statt. In dieser Zeit regelt eine Ampel den Verkehr.

Bereitschaftsdienste und Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de. **docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Notfallpraxis Kinder Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember
Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen sind auf folgender Homepage einsehbar:
https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden
Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 31. Oktober/Sonntag, 1. November
Kleintierpraxis Benz - Barbeito, Bahnhofstr. 3, Gaggenau, Telefon 07225 1838078

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober
Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden, Telefon 07221 22120

Freitag, 30. Oktober
Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63, Baden-Baden, Telefon 07221 63808

Samstag, 31. Oktober
Bernhardus Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden, Telefon 07221 62446

Sonntag, 1. November
Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Montag, 2. November
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Dienstag, 3. November
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Mittwoch, 4. November
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr,
Freitag 9 bis 13 Uhr
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 31. Oktober/
Sonntag, 1. November
Joanna Czaja, Natalia Ritzel,
Olga Rejngardt, Romina Roth,
Kati Hoffmann, Olga Sotow, Adrian Kray,
Gabi Gerstner, Sandra Gerstner

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 02.11.2026 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1 Bürgerfragestunde
2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Personalangelegenheit: Einstellung einer Sachgebietsleitung für das Sachgebiet 10.2
- Personalangelegenheit: Einstellung eines Bauverständigen für das Sachgebiet 30.1
- Personalangelegenheit: Besetzung der Stelle Personalsachbearbeitung
- Niederschlagung in Höhe von 46.036,96 €

3 Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2027 (Hebesatz-Satzung) vom 02. November 2026
4 Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 02. November 2026
5 Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) vom 02. November 2026
6 Satzung über die Erhebung der Parkgebühren (Parkgebührensatzung) vom 02. November 2026
7 Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Uwe Meyer
Bürgermeisterstellvertreter

Dein E-Paper auf
NUSSBAUM.de

Zweckverband „Im Tal der Murg“

Öffentliche Verbandsversammlung
Am **Dienstag, 3. November 2026, um 11.30 Uhr,** findet im Bürgersaal im 1. OG, Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung
1. Feststellung des Jahresabschluss 2025 – Beschlussfassung –
2. Sachstandsbericht Zweckverband „Im Tal der Murg“
3. Sachstandsbericht Nationalparkregion Schwarzwald GmbH
4. Wirtschaftsplan 2027 – Beschlussfassung –
5. Anfragen der Verbandsmitglieder

Der Verbandsvorsitzende
Andreas Paul
Bürgermeister Stadt Gaggenau

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU - Stadtverband Gernsbach

Traditionelles Martinsgansessen

Das traditionelle Martinsgansessen der CDU Gernsbach steht wieder an. Herzliche Einladung zum Treff am Freitag, den 13. November 2026, um 18.30 Uhr im Hotel-Gasthof Sternen, Staufenberger Straße 111, 76593 Gernsbach. Das Vorstandsteam freut sich auf den Austausch und Diskussionen in geselliger Runde. Wer keine Gans essen möchte, kann selbstverständlich auch eine der anderen zahlreich angebotenen Köstlichkeiten verzehren. Interessenten, Angehörige und Freunde sind wie immer herzlich willkommen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten, E-Mail: info@cdu-gernsbach.de oder Tel. 07224-994891-1 oder Mobil 0160-33-76593.

SPD - Ortsverein Gernsbach

Herbstwanderung durch Scheuern

Bei der diesjährigen politischen Herbstwanderung stand Scheuern im Fokus. Am 17. Oktober machte sich der Ortsverein ein Bild von der kommunalpolitischen Entwicklung des Ortsteils. Im Mittelpunkt standen bereits realisierte Projekte sowie aktuelle finanzpolitische Herausforderungen.
Die erste Station waren die beiden Neubaugebiete „Gartenäcker“ und „Am Sonnenrain“. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Schaffung von bezahlbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum für Familien und junge Menschen sowie auf altersgerechtem Wohnen.
Auf dem weiteren Weg legte die Gruppe einen Stopp an der Ahornquelle ein, die auch als „Kaffeebrunnen“ bekannt ist. Hier berichtete Gemeinderat Nico Fatebene über die nächsten konkreten Maßnahmen aus dem städtischen „Zukunftspaket 2030“, bevor die Wanderung zum Spielplatz in Scheuern weiterführte.
Ein Herzensthema der SPD ist die Famili-

enfreundlichkeit. Ein wichtiger Baustein dafür ist die Neugestaltung der Spielplätze. Bei der Begehung des neu angelegten Spielplatzes in Scheuern wurde das übergreifende Spielflächenkonzept der Stadt vorgestellt. Zudem wurden anstehende Maßnahmen in Obertsrot sowie am Skaterplatz erläutert.
Kritisch wurde es beim Blick auf den Erweiterungsbau des Kindergartens Scheuern. Im Mittelpunkt stand die große Finanzierungslücke: Die unzureichende Kostendeckung durch das Land Baden-Württemberg belastet die Kommunen stark. In diesem Zusammenhang entstand auch eine Debatte über die Sinnhaftigkeit und Machbarkeit einer Beitragsfreiheit für Kindertageseinrichtungen.
Den Abschluss bildete der Besuch des Waldklassenzimmers Scheuern. Dieses beeindruckende Projekt wurde von der Dorfgemeinschaft Scheuern e. V. in Eigenregie ins Leben gerufen und ist ein Beispiel für großartiges ehrenamtliches Engagement. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Alleria in Scheuern klang die diesjährige Herbstwanderung gemütlich aus. Alle Beteiligten freuen sich bereits auf das nächste Mal.

In Scheuern wurde neuer Wohnraum geschaffen. *Foto: Nico Fatebene*

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Auf den Spuren von Eugen Neter

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Eugen Neter findet am Samstag, 14. November, eine Wanderung zur Neter-Hütte statt. Damit wird einem Gernsbacher gedacht, der durch sein berufliches Wirken, sein gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein und seine menschliche Solidarität höchste Wertschätzung verdient. Auch unter der Verfolgung durch das nationalsozialistische Regime hielt er an seinem Einsatz für andere Menschen fest.
Am 29. Oktober 1876 wurde Eugen Neter in Gernsbach geboren, als Kind der jüdischen Familie Neter, die am Marktplatz ihr Zuhause hatte. Nach seiner Schulzeit in Gernsbach ging er weiter zum Studium der Medizin in Heidelberg und war ab 1903 Kinderarzt in Mannheim. Eugen Neter begleitete seine jüdischen Gemeindeangehörigen 1940 in die Deportation nach Gurs, überlebte den Holocaust und fand in Israel ein neues Zuhause. Dort verstarb er 1966.
In einer Wanderung von der ehemaligen Synagoge führen Wolfgang Froese und Regina Meier auf verschiedenen Stationen durch die Stadt: Vorbei an seinem Elternhaus am Marktplatz und dem Storchenturm zur Neter-Hütte im Stadtwald. Diese Hütte, die noch immer auf dem Weg zum Müllenbild vorbildlich gepflegt wird, haben einst Eugen Neter und seine Geschwister für ihre Eltern errichten lassen. Sie ist ein exzellentes Beispiel dafür, wie die jüdische Bewohner Gernsbachs bis zu den 1930er Jahren ein selbstverständlicher Bestandteil der lokalen Gesellschaft waren, angesehen und vollständig integriert.
Daher ist eine Wanderung zu einem noch heute bestehenden seit über 100 Jahren bestehenden markanten

Die Neter-Hütte im Gernsbacher Stadtwald. *Foto: Regina Meier*

Wegpunkt ein sichtbares Zeichen für eine lebendige Erinnerungskultur.
Details zu der Wanderung
Titel: Auf den Spuren von Eugen Neter
Samstag, 14. November 2026
Start: 13 Uhr, Touristinfo Salmenplatz
Länge: 3 km bis zur Neter-Hütte
Insgesamt 6 Kilometer, 230 Höhenmeter
Gehzeit ca 2,5 Stunden. Gutes Schuhwerk empfohlen.
Um Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach, Tel. 07224 644 446 – touristinfo@gernsbach.de wird gebeten.

Boulefreunde Gernsbach

Besuch in Baccarat abgesagt

Der geplante Besuch der Gernsbacher Boulespieler bei ihren Freunden in Baccarat am vergangenen Sonntag musste leider aufgrund eines Todesfalls im dortigen Vereinsvorstand kurzfristig abgesagt werden. Das weitere Vorgehen wird zu gegebener Zeit festgelegt.

Deutsches Rotes Kreuz Gernsbach

Blutspende

Gemeinsam Blut spenden und Happy Socks sichern: DRK lädt zur Herbst-Blutspende ein.
Unter dem Motto „Du+1“ motiviert der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen dazu, gemeinsam Blut zu spenden. Wer im Aktionszeitraum vom 28. September bis 27. November 2026 erstmals eine weitere Person zur Blutspende mitbringt oder gemeinsam mit einer anderen Person zum ersten Mal Blut spendet, erhält als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Blutspendedesign.
Manchmal braucht es nur einen kleinen Anstoß, um etwas Gutes zu tun. Mit der Aktion „Du+1“ möchte der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen mehr Menschen dazu bewegen, sich erstmals an einer Blutspende zu beteiligen. Wer eine Person mitbringt, die bisher noch nie Blut gespendet hat, oder gemeinsam mit einer anderen Person zum ersten Mal Blut spendet, darf sich über ein Paar limitierte Happy Socks im DRK-Design freuen.

*Gemeinsam fällt der erste Schritt oft leichter. Dabei zählt jede Spende: Mit einer Blutspende können bis zu drei Menschenleben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt. Um die Versorgung von Patient*innen sicherzustellen, ist der DRK-Blutspendedienst deshalb auf die regelmäßige Unterstützung freiwilliger Spender*innen angewiesen.

Jetzt den ersten Schritt machen und gemeinsam Leben retten! Interessierte können ihren Termin online buchen und die Gelegenheit nutzen, zusammen mit einer Begleitperson Blut zu spenden.
Auch Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen, unterstreicht die Bedeutung der Aktion: „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen, die Entscheidung dann aber doch noch einmal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy-Socks-Aktion gedacht: ein konkreter Anlass, eine Freundin oder ein Freund an der Seite

und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten."

Weitere Informationen rund um die Blutspende gibt es online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 11 949 11.

Die Blutspende findet am Donnerstag, 5. November 2026, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in 76593 Gernsbach, statt. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Frauenstammtisch

Themenabend: Frauengesundheit im Fokus

Nach den erfolgreichen vergangenen Veranstaltungen lädt die Initiative „Unter uns Frauen – Gernsbach" zum nächsten Themenabend ein. Unter dem Titel „Frauengesundheit" findet der Frauenstammtisch am Dienstag, 10. November 2026, um 19 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen St.-Jakobusgemeinde in der Ebersteingasse 1 in Gernsbach statt. Im Mittelpunkt des Abends steht die Gesundheit von Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen. Welche besonderen Bedürfnisse hat der weibliche Körper? Wie können Frauen ihre Gesundheit bewusst stärken und welche Rolle spielen Vorsorge, Ernährung und ganzheitliche Ansätze?

In einem moderierten Gespräch geben drei Expertinnen Einblicke in ihre Arbeit und teilen ihr Wissen und ihre Erfahrungen: Dr. med. Petra Vlaia, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe aus Gaggenau, Melanie Jehnes, Heilpraktikerin, Entspannungs- und Ernährungstherapeutin mit Schwerpunkt auf Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM), Akupunktur und Phytotherapie in der Frauenheilkunde, tätig im Hebammenhaus in Lautenbach, sowie Clara, Hebamme in der klinischen Geburtshilfe.

Die Besucherinnen erwartet ein abwechslungsreicher Abend mit unterschiedlichen Perspektiven auf Frauengesundheit und Raum für persönliche Fragen und Austausch.

„Unter uns Frauen" versteht sich als generationsübergreifendes Netzwerk, das Frauen miteinander ins Gespräch bringen, stärken und inspirieren möchte. Snacks und Getränke werden auf Spendenbasis angeboten, eine Verzehrpflicht besteht nicht.

Aus planerischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Diese ist online unter https://kurzlinks.de/unterunsfrauen_gesundheit oder per E-Mail an unterunsfrauen@gmail.com oder persönlich bei den Veranstalterinnen Sybille Gries, Johanna Wilhelm-Lang, Regina Meier und Ann Kathrin Schäfer möglich. Oder über den abgebildeten Link. Weitere Informationen gibt es über den WhatsApp-Kanal „Unter uns Frauen – Gernsbach" sowie auf Instagram unter @unterunsfrauen_gernsbach.

Zur Anmeldung für den nächsten Themenabend. Foto: Unter uns Frauen

Gernsbacher Waldschädder

Kartenvorverkauf für Faschingssitzungen

Die Vorbereitungen für die Fasentsitzungen in der Stadthalle Gernsbach am 15. und 16. Januar 2027 laufen auf Hochtouren.

Der Vorverkauf startet am Samstag, dem 5. Dezember 2026, ab 14.11 Uhr an der Grillhütte am Salmenplatz. Ab dem 7. Dezember 2026 sind Restkarten für die beiden Abende in der Postfiliale in der Schwarzwaldstraße in Gernsbach zu den bekannten Öffnungszeiten erhältlich. Eine Karte kostet 14 Euro. Kartenzahlung ist sowohl beim Vorverkauf als auch in der Postfiliale leider nicht möglich.

Die Waldschädder freuen sich auf viele närrische Gäste. Als kleinen Vorgeschmack gibt es die Höhepunkte in den sozialen Netzwerken.

KDFB Zweigverein Gernsbach

Absage Kaffee- und Kuchennachmittag

Der für den 11. November geplante Kaffee- und Kuchennachmittag des KDFB Gernsbach im Marienhaus muss aus organisatorischen Gründen leider abgesagt werden.

Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Zehn Jahre musikalische Inklusion

Seit zehn Jahren leitet Manuela Möhrmann den Inklusionschor „Spaß inklusive" der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Wie Musik Menschen verbindet, zeigte sich beim alljährlichen Dankgottesdienst der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. in der St.-Marien-Kirche. Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gestalteten den ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit. Geleitet wurde er von Pfarrerin Solveigh Walz und Diakon Renz. Im Mittelpunkt stand das zehnjährige Jubiläum von Chorleiterin Manuela Möhrmann aus Selbach, die für ihr langjähriges Engagement geehrt wurde.

Der Chor bereicherte den Gottesdienst mit zahlreichen Liedern, begleitet von der Band INKLUBA. Die Freude am gemeinsamen Singen übertrug sich auf die Gäste, die rhythmisch mitklatschten. Zudem hielten die Besucher auf Karten fest, wofür sie dankbar sind. Chormitglieder trugen Fürbitten vor und entzündeten Kerzen zum Gedenken an Verstorbene. Beim anschließenden

Finale der Gernsbacher Fasentsitzung 2026. Foto: Gernsbacher Waldschädder e.V.

Agapemahl wurden Brot und Trauben als Zeichen der Gemeinschaft geteilt.
In seiner Würdigung hob der Vorsitzende des Trägervereins, Rupert Felder, Möhrmanns großen Einsatz hervor. Ihre musikalische Arbeit erfordere Geduld und Zeit, schaffe aber vor allem Gemeinschaft. Die Proben des inklusiven Chors finden montags in den Räumen der Murgtal Werkstätten in Ottenau statt.
Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus überraschte der Chor seine Leiterin mit einem eigens umgeschriebenen Lied. Blumen und Geschenke waren Ausdruck des Dankes für zehn Jahre gemeinsames Musizieren.
Der Nachmittag machte deutlich: „Spaß inklusive“ ist mehr als ein Chor. Er ermöglicht Begegnungen, schenkt Freude und lebt Inklusion.

Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach

MTB-Abschlussfahrt und Grindenwanderung

MTB-Abschlussfahrt
Die neu gegründete Mountainbike-Gruppe der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach traf sich am 14. Oktober zur Jahresabschlussfahrt. Bei herrlichem Herbstwetter führte die Tour von Gaggenau über den Hardberg und das Alte Schloss Baden-Baden sowie über Ebersteinburg und die Wolfsschlucht zurück nach Gaggenau.
Nach 30 Kilometern und 630 Höhenmetern fand die Tour in der Tennistaverne La Pfeffermühle ihren Abschluss. Dort traf die Mountainbike-Gruppe auf die Wandergruppe, die an diesem Tag auf dem Rundweg Selbach–Wolfsschlucht–Selbach unterwegs war.
Die Naturfreunde freuen sich bereits auf die Touren im Jahr 2027 und auf weitere Mitfahrer. Interessierte können sich jederzeit bei Rolf Krieg unter Telefon 0176 / 81578909 oder per E-Mail an rolf.krieg@radco-team informieren.

1. Grindenwanderung
Die Naturfreunde laden zur ersten Grindenwanderung ein. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Die Anreise erfolgt mit dem Bus über Baden-Baden, Augustaplatz (Umstieg), nach Unterstmatt, wo die Gruppe gegen 9.30 Uhr ankommt.
Von dort führt die Wanderung bergauf über den Ochsenstall zur Hornisgrinde, wo die erste Rast vorgesehen ist. Weiter geht es über den Dreifürstenstein, das Seibelseckle und den Schwarzkopf über den Altsteigerkopf zur Darmstädter Hütte. Nach der zweiten Rast führt der Weg über den 1000-Meter-Höhenweg zum Ruhestein.
Die Wanderstrecke beträgt 18,4 Kilometer bei 515 Höhenmetern im Aufstieg und 588 Höhenmetern im Abstieg. Die angegebene Gehzeit beträgt 5 Stunden und 23 Minuten. Vom Ruhestein erfolgt die Heimfahrt mit dem Bus 200 und der S8 über Baiersbronn nach Gernsbach. Abfahrtmöglichkeiten bestehen stündlich ab 16.32 Uhr. Die Fahrzeit beträgt rund 1,5 Stunden.
Anmeldung bis Freitag, 30. Oktober, bei Karl-Heinz Schiller unter Telefon 07224/1823 oder 0176/105494.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Mittwochswanderer

Wanderung
Die Wandergruppe trifft sich am Mittwoch, 4. November, um 9.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Von dort geht es mit dem Bus X44 zum Käppele, wo die Wandertour beginnt.
Die Strecke führt über den Panoramaweg, den Steinbruchweg und den Bernsteinweg zur Bernsteinhütte. Anschließend geht es auf dem Historischen Grenzweg beziehungsweise dem Albtal Abenteuer Track weiter zum Mauzenstein und über die Spitzhütte bei Bernbach nach Moosbronn.
In Moosbronn ist eine Einkehr geplant. Die Wanderstrecke beträgt etwa elf Kilometer bei rund 300 Höhenmetern.
Wer Fahrkarten benötigt, kann sich unter der Telefonnummer 0176 47296438 (ab 19.30 Uhr) melden. Weitere Informationen gibt es unter 07224/658854.
Gäste sind herzlich willkommen und können gegen eine Gebühr von fünf Euro an den Wanderungen teilnehmen.

Begeisterte MTB-Teilnehmende auf der Abschlusstour um Gaggenau und Baden-Baden. *Foto: Hans Herbst*

Ski-Club Gernsbach

Bommelmütze und Carving-Ski

Es wird kälter im Schwarzwald, und auch in den europäischen Skigebieten rüsten sich die Liftbetreiber für die Wintersaison 26/27. Deshalb ist der 31. Oktober auch der perfekte Termin für den nächsten Brettlsmarkt in Gernsbach.
Der Ski-Club Gernsbach organisiert diese Veranstaltung schon seit vielen Jahren, und an diesem Samstag findet die nächste Ausgabe statt. In Zeiten steigender Preise ist der Secondhand-Markt für gebrauchte und gut erhaltene Wintersportartikel die perfekte Anlaufstelle für die ganze Familie. Wer Neuware bevorzugt, kann diese ebenfalls beim Brettlsmarkt erwerben.
Das Kind ist schon aus den Klamotten herausgewachsen, die Oma bräuchte mal wieder eine modernere Skijacke und die Erwachsenen haben noch Kleidung und Skischuhe im Schrank hängen, die anderen Menschen Freude machen könnten? Dann nichts wie hin zum Brettlsmarkt in der Stadthalle Gernsbach an diesem Samstag.
Die Wintersportartikel, die verkauft werden sollen, können von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr vor Ort abgegeben werden. Der offizielle Verkauf läuft von 13 bis 15 Uhr. Verkäuferinnen und Verkäufer können ihren Erlös und die nicht verkaufte Ware anschließend von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr abholen.
Fachkundige Beratung bei der Annahme und beim Verkauf gibt es von den Profis der Skischule des Gernsbacher Traditionsvereins. Übrigens: 15 % des Erlöses kommen der ehrenamtlichen Arbeit des

Ski-Clubs Gernsbach zugute. Damit wird unter anderem die Jugendarbeit unterstützt. Mehr Informationen gibt es auf der Website skiclub-gernsbach.de.

Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach

14. Soroptimist Basar

Mit großer Freude informieren die Soroptimist International (SI) Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt), dass es ihnen gelungen ist, den bislang so erfolgreichen Soroptimist-Basar auch in diesem Jahr am Samstag, 7. November, und Sonntag, 8. November, durchführen zu können. Zum 14. Mal sind wieder 50 Frauen – Soroptimistinnen, Freundinnen und Bekannte – bereit, zu sortieren, zu verkaufen sowie anschließend am Sonntagabend den Gemeindesaal St. Josef mitten in der Stadt Gaggenau besenrein zu übergeben. Außer Möbeln, Elektrowaren und Kindersachen finden die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr wie gewohnt hochwertige Angebote zu Minipreisen. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Der Basar bietet Damen- und Herrenkleidung, Schuhe, Bücher, CDs, Dekoartikel – auch schon für Weihnachten –, Koffer, Taschen, Gürtel, Bett- und Unterwäsche, Haushaltsartikel, Geschirr, Gläser und Besteck. All dies lockt mit der bekannt guten Qualität und Beratung zu Schnäppchenpreisen.
In der Kunstecke gibt es in diesem Jahr als besonderen Schwerpunkt Stadtansichten und wunderbare Aquarelle aus der Region vom Grafiker Karl Merkel. Für das Café werden selbst gebackene Kuchen und Torten vor Ort zum Verzehr oder zum Mitnehmen angeboten.
Die Einnahmen fließen in Projekte vor Ort, wie zum Beispiel Lesepatenschaften und Lernunterstützung an Schulen, therapeutisches Reiten, Gruppenangebote für Mütter von Kindern mit Behinderung, das Frauen- und Kinderschutzhaus, „Zeitzeugen der Demokratie“, „Lesen für Vielfalt“ und die Tafeln. Auf nationaler und internationaler Ebene gibt es Soforthilfen, zum Beispiel für Nepal, Syrien und Tansania. Die Gelder werden vor allem überall dort eingesetzt, wo Mädchen und Frauen gefördert, geschützt, gebildet und ausgebildet werden. Darüber hinaus erhalten Menschen in Not sowie vom Krieg bedrohte Menschen Unterstützung.

Der 14. Soroptimist Basar findet am 7./8. November statt.
Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Tennis-Club 1922 Gernsbach

Yellow Ball Love Day

Yellow Ball Love Day - Ab in die Halle
Das Format „Yellow Ball Love Day“ für alle Mitglieder geht in die Wintersaison und zieht in die Tennishalle Gernsbach um. Ziel ist es, das gemeinsame Tennis-Event künftig einmal im Monat anzubieten. Der Auftakt in der Halle findet am Sonntag, 8. November 2026, von 11 bis 12 Uhr statt. Dafür sind bereits zwei Plätze reserviert. Die Teilnehmerzahl liegt bei mindestens vier und maximal zwölf Personen. Die anfallenden Hallenkosten werden fair auf alle Teilnehmenden umgelegt. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt direkt bei Steffen Möller.

Jahresabschlussfeier
Am Samstag, 14. November 2026, findet ab 18 Uhr die gemeinsame Jahresabschlussfeier im Brüderlin Gernsbach statt. Dabei klingt das Tennisjahr in geselliger Runde aus. Für die abschließende Planung wird um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 4. November 2026, gebeten. Alle Informationen zur unkomplizierten Online-Anmeldung sind auf der Vereinswebsite unter der Rubrik „News“ sowie in der versendeten Einladung zu finden.

Turnverein Lautenbach 1921

TVL stellt sich vor

Der Turnverein Lautenbach lädt am Sonntag, 8. November 2026, ins Bürgerhaus Lautenbach ein, um sich und seine vielfältigen Aktivitäten vorzustellen. Von 14 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Darbietungen der verschiedenen Vereinsgruppen. Dabei präsentieren die Vereinsmitglieder ihr Können und geben einen Einblick in die vielfältige Arbeit und das Angebot des Turnvereins. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Der Turnverein Lautenbach freut sich auf zahlreiche Gäste und einen abwechslungsreichen Nachmittag

Der TVL präsentiert seine vielfältigen Gruppen und Aktivitäten. Foto: K. Roth

Förderverein Schwimmbad Obertsrot

Spende für Obertsroter Schwimmbad

Der Förderverein Schwimmbad Obertsrot bedankt sich herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro, die die Vorsitzenden des Turnvereins Hilpertsau, Mario Merkel und Karlheinz Kottler, dieser Tage im Schwimmbad an den Kassierer des Fördervereins, Axel Massow, überreichten. Der TV Hilpertsau möchte damit einen Beitrag zum Erhalt des Schwimmbads leisten. Die Freude über diese Geste des Zusammenhalts der örtlichen Vereine ist groß.

Freiwillige für die Badeaufsicht gesucht
Dem Aufruf, sich ehrenamtlich für den Erhalt des Schwimmbads zu engagieren, sind bereits viele Personen gefolgt. Zur Vorbereitung der Übernahme des Badebetriebs werden insbesondere weitere Freiwillige für die Badeaufsicht benötigt. Nur mit einer ausreichenden Zahl qualifizierter Badeaufsichten können die Schichten besetzt und die regelmäßige Öffnung des Freibads sichergestellt werden. Informationen und Trainingstermine

können per E-Mail an badeaufsicht@freibad-obertsrot.de erfragt werden.

Spendenübergabe im Schwimmbad. Foto: Förderverein Schwimmbad Obertsrot

Fußball-Club Obertsrot

Aufsteiger zu Gast in MM Arena

In der Bezirksliga steht für den FC Obertsrot das nächste Heimspiel an. Am Sonntag, 1. November, kommt der Aufsteiger FSV Kappelrodeck-Waldulm in die MM Arena. Anpfiff ist um 14.30 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die zweiten Mannschaften (Kreisliga B, Staffel 1) ab 12.30 Uhr auf dem Hungerberg in Obertsrot. Der FCO hofft wie immer auf zahlreiche Unterstützung seiner Fans.

Schlossbergteufel Obertsrot

Jahreshauptversammlung

Der Verein lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. November 2026, um 19 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht für das Jahr 2025
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Kassiers sowie der weiteren Vorstandschaft
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Turnverein 1906 Obertsrot

Altpapiersammlung

Am Samstag, dem 7.11.2026, findet in Obertsrot ab 9 Uhr die Altpapiersammlung des Turnvereins statt. Das Altpapier kann gebündelt an den Straßenrand gestellt werden. Alternativ ist für alle, die nicht in Obertsrot wohnen, eine Anlieferung ab Freitag, 6.11., 15 Uhr möglich. Hierfür steht ein Container auf dem Parkplatz der Ebersteinhalle bereit, bei dem rund um die Uhr Papier eingeworfen werden kann. Der Verein freut sich über eine rege Beteiligung und Unterstützung.

Reichentaler Brunnberghexen

Glühweinhock

Am Samstag, 21. November, ab 15 Uhr findet der Reichentaler Glühweinhock an und in der Turnhalle in Reichental statt. Neben Kinderbasteln, selbst gemachten Kunstwerken, süßen und herzhaften Leckereien trifft auch um 18 Uhr der Weihnachtsmann ein. Die Reichentaler Brunnberghexen freuen sich auf alle Besucher des Glühweinhocks.

FC Auerhahn 1978 Reichental

Binokelturnier

Am Samstag, 7.11.2026, veranstaltet der FC Auerhahn sein traditionelles Binokelturnier. Anmeldungen nehmen der „FCA-Binokel-Beauftragte“ und Turnierorganisator Jürgen Störtzer unter 0176-56542903 oder Ralf Warth unter 07224-67227 entgegen. Die Veranstaltung findet im Vereinsraum in der Langenackerstraße ab 18 Uhr statt.
Der FC Auerhahn freut sich darauf, zahlreiche Mitglieder, Freunde und Liebhaber dieses traditionsreichen Kartenspiels begrüßen zu dürfen.

Gugg...ä Musik us Richedal

Laternenumzug mit anschließendem Umtrunk

Der Kindergarten Reichental veranstaltet gemeinsam mit den Guggis am Mittwoch, 11. November 2026, einen Laternenumzug durch das Dorf. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr auf dem Schulhof in Reichental. Nach einem kleinen Programm der Kindergartenkinder startet der Laternenumzug.
Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zum gemütlichen Beisammensein in der Pausenhalle eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Angeboten werden Glühwein, Kinderpunsch, heiße Würstchen und weitere Köstlichkeiten. Der Abend bietet Gelegenheit, bei stimmungsvollem Laternenlicht und warmen Getränken gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Musikverein Orgelfels Reichental

Herbstfest

Der Musikverein Orgelfels Reichental lädt zum Herbstfest mit Fassanstich und Wildgulasch am Sonntag, 8. November, ab 11 Uhr in die Festhalle in Reichental ein. Um 12 Uhr heißt es beim Fassanstich: O’zapft is! Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Au im Murgtal um 12 Uhr und der Musikverein Hilpertsau-Obertsrot um 14 Uhr.
Am späteren Nachmittag gehört die Bühne dem Nachwuchs. Bei der Vorstellung der Jugendausbildung mit Vorspiel zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können. Auch für die kleinen Gäste gibt es beim Basteln etwas zu entdecken.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Angeboten werden Wildgulasch und Kürbis-Ricotta-Ravioli als vegetarische Spezialität. Auch lädt die Kaffeebar mit einer leckeren Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten zum Genießen und Verweilen ein. Der Musikverein Orgelfels Reichental freut sich auf viele Gäste und einen geselligen Herbsttag mit Musik, gutem Essen und Unterhaltung für die ganze Familie!
Infos zum Musikverein unter: www.musikverein-reichental.de

Beste Unterhaltung zum selbst gekochten Herbstmenü. Foto: Edith Wieland

Obst- und Gartenbauverein Reichental

Most-Abend in der Kelter

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental veranstaltet am Freitag, 30. Oktober 2026, einen gemütlichen Most-Abend in der Kelter in Reichental. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Beginn ist um 18 Uhr. Die Vorstandschaft freut sich auf regen Besuch.

Förderverein Schwimmbad Reichental

Arbeitseinsatz Saisonende

Nach den schönen Sommertagen im Schwimmbad Reichental steht der Herbst vor der Tür. Nach den schönen Sommertagen im Schwimmbad Reichental steht der Herbst vor der Tür. Damit das Schwimmbad auch im kommenden Jahr wieder für die Schwimmerinnen und Schwimmer bereit ist und viele sonnige Badetage ermöglicht, findet am Samstag, 31. Oktober, ein weiterer Arbeitseinsatz statt.
Ab 9 Uhr sind alle Helferinnen und Helfer willkommen, die sich für den Erhalt und die Pflege des Schwimmbads engagieren möchten.

Naturfreunde Staufenberg

Herbstfest

Die Naturfreunde Staufenberg laden am Samstag, 31. Oktober, ab 13 Uhr zum Herbstfest auf dem Naturfreundehaus Weise Stein ein.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Auf der Speisekarte stehen unter anderem Maultaschen mit Kartoffelsalat, Kürbissuppe, Zwiebelkuchen und neuer Wein. Dazu gibt es Obst-Blechkuchen. Am Nachmittag ergänzen weitere Kuchenspezialitäten und Kaffee das Angebot.

Sportverein Staufenberg 1923

Generalversammlung

Der SVS lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung des Sportvereins Staufenberg am Freitag, 6. November, um 19 Uhr in den Vereinsraum der Auwiesenhütte ein.
Anträge können vorab per E-Mail an info@svstaufenberg.de eingereicht werden.

Treffpunkt Staufenberg

Ladies Shopping Treff.

Flohmarkt, Flair und Frauenpower
Am Freitag, 6., November verwandelt sich die Staufenberghalle von 18.30 bis 21.30 Uhr in ein Paradies für alle Shoppingqueens, Schnäppchenjägerinnen und Freundinnen des gepflegten Mädelsabends. Der Ladies Shopping Treff. ist mehr als nur ein Flohmarkt – es ist ein Erlebnis.
Unter dem Motto „Von Frauen für Frauen“ erwartet die Besucherinnen ein bunter Mix aus Second-Hand-Schätzen, stylischen Accessoires und modischen Highlights. Ob Vintage-Lieblinge, Designerstücke oder kreative Einzelteile – hier wird gestöbert, gefeilscht und gefunden. Doch damit nicht genug: Für die richtige Stimmung sorgen heiße Beats, die durch die Halle grooven und coole Drinks, die an der Cocktailbar serviert werden.
Der Ladies Shopping Treff. ist aber nicht nur für Frauen. Auch die Männer sind herzlich willkommen und können mit stöbern oder einfach nur an der Cocktailbar ein kühles Getränk genießen.
Ein Abend, der zum Shoppen, Lachen und Genießen einlädt – perfekt, um mit den besten Freundinnen dem Alltag zu entfliehen.
Organisiert wird das Event vom Treffpunkt Staufenberg e.V., der mit viel Herzblut und Liebe zum Detail für eine unvergessliche Atmosphäre sorgt.
Also: Kalender zücken, Freundinnen einladen und am 6. November ab nach Staufenberg – zum Ladies Shopping Treff., wo Mode, Musik und Miteinander aufeinandertreffen.
Wer selbst Verkäuferin beim Ladies Shopping Treff. sein möchte, findet alle Informationen unter www.treffpunkt-staufenberg.de.
Die Anmeldung ist noch möglich.
Es sind noch wenige Tische verfügbar.

Das Ladies Shopping-Team.
Foto: Treffpunkt Staufenberg e.V.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach
Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15
Kontakt: hallo@kirche-murg.de
www.kirche-murg.de

Sonntag, 1. November
10 Uhr: Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Mittwoch, 4. November
Bibel & Brezel, 9.30 bis 11 Uhr: Miteinander frühstücken, reden, singen und eine Botschaft aus der Bibel hören. Das Angebot richtet sich in erster Linie an die erfahrene Generation.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 1. November
15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Dein E-Paper auf NUSSBAUM.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach
Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach
Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg
Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672, E-Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de
Pfarrer Jochen Lenz
Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Freitag, 30. Oktober 2026
10 Uhr Zumba, Staufenberghalle

Samstag, 31. Oktober 2026
19 Uhr Gottesdienst am Reformationstag Kirchen gemeinsam in Reformation
Evang. Stadtkirche Rastatt (Herrenstraße 24)
Evang. Dekan Christian Link (Liturgie)
Kath. Stadtpfarrer Ulrich Stoffers (Predigt)
Musikalische Begleitung:
Bezirksbläserkreis
„BaBaRa Brass", Leitung Jörg Böhmer
und Bezirkskantor Alain Ebert, Orgel
www.kirchenbezirk-babara.de

Sonntag, 01. November
9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche, Pfarrer Lenz
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Jakob, Pfarrer Lenz

Montag, 02. November
19.30 Uhr Frauentreff, Paulus-Saal, Ulrike Bender

Dienstag, 03. November 2026
19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 04. November 2026
9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

Donnerstag, 05. November 2026
19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis, Gmde.Saal St. Jakob

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser
Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten
Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

ST. MARIEN

St. Marien Gernsbach

Fr., 30.10.
17 Uhr Dankandacht für Edeltraud und Willi Gremmelspacher zur Goldenen Hochzeit

So., 1.11.
10.30 Uhr Festmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres seit Allerheiligen 2025
10.30 Uhr Kinderkirche, beginnend in St. Marien

Di., 3.11.
18.30 Uhr Hl. Messe

Do., 5.11.
18.30 Uhr Hl. Messe, Mediclin Reha-Zentrum

Kirchenmusik zu Allerheiligen (1.11.) in St. Marien
Zu hören sind Stücke aus dem berühmten Requiem von Maurice Duruflé für Chor, Solo und Orgel op 6.
Zudem erklingt Orgelmusik von Maurice Duruflé und Eric Whitacre und verschiedene Chorstücke von Felix Mendelssohn Bartholdy und John Rutter.
Ausführende sind der Kirchenchor von St. Marien unter der Leitung von Anja Essig, Anja Essig (Sopran) und Michael Essig (Orgel).

„Glaube und ich – erzähl mir von deinem Glauben"
Ein Abend der Reihe steht im November noch aus. Unter dem Thema „Himmel, Fegefeuer und Hölle" gestaltet Pfarrer Markus Moser am Donnerstag, 5. Nov., nach der Eucharistiefeier gegen 19.30 Uhr in der Kirche St. Marien Gernsbach den Abschluss der Glaubensreihe.

Mariä Heimsuchung Lautenbach

Sa., 31.10.
18.30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres seit Allerheiligen 2025

Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau

So., 1.11.
9 Uhr Festmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres seit Allerheiligen 2025

Bunter Abend zum 50-jährigen Jubiläum der Herz-Jesu-Gemeinde
Die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Herz-Jesu-Gemeinde Obertsrot gehen weiter: Am Samstag, 7. November, findet ab 19 Uhr ein Bunter Abend im Bernhardusheim statt. Eingeladen ist die gesamte Kirchengemeinde Murgtal.
Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Erinnerungen und Höhepunkten aus fünf Jahrzehnten Gemeindeleben. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen, Gemeinschaft und besondere Momente aus der Geschichte der Gemeinde.
Ab 22 Uhr sorgen die Bands AMORADA und GLOBETROTTER, die in den 1980er-Jahren in Obertsrot und Hilpertsau bekannt waren, mit Live- und Unterhaltungsmusik für Stimmung. Gleichzeitig findet in den unteren Miniräumen eine DJ-Party für Jugendliche statt.
Unter dem Motto „BHO 50 mit Herz" verbindet der Abend Rückblicke auf die vergangenen fünf Jahrzehnte mit Musik, Unterhaltung und gemeinschaftlichem Feiern. Karten sind im Vorverkauf für 10 Euro im Pfarrbüro Gernsbach oder bei Martin Götz erhältlich.

St. Mauritius Reichental

So., 1.11.
9 Uhr Festmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres seit Allerheiligen 2025

Gemeindefrühstück
Am Donnerstag, 5. Nov., findet ab 9 Uhr ein Gemeindefrühstück im Mauritiusheim statt, zu dem alle recht herzlich willkommen sind. Im Anschluss daran gibt es einen Beitrag von Wolfram Münch. Herr Münch ist derzeit in Fortbildung zum Diakon in der Kirchengemeinde Murgtal.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstrasse 32
Sonntag, 1. November 2026
10 Uhr Gottesdienst für die Entschlafenen
Mittwoch 4. November 2026
20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 29. Oktober
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 1. November
10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Für Gott und nicht für sich selbst leben"
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Unser "Vorrecht …, furchtlos heiligen Dienst … zu tun„ " aus der Zeitschrift „Der Wachtturm"
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-

sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 31.Oktober

Evangelische Stadtkirche Rastatt
10 Uhr Besonderer Gottesdienst am Reformationstag
In diesem Jahr wird ein besonderer Reformationsgottesdienst des Kirchenbezirks in der Stadtkirche Rastatt gefeiert. Der evangelische Dekan Christian Link (Liturgie) und der katholische Dekan Ulrich Stoffers (Predigt) werden gemeinsam den Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit gestalten.
Musikalische Begleitung: Bezirksbläserkreis „BaBaRa Brass“ unter Leitung von (Bezirkschorleiter) Jörg Böhmer und (Bezirkskantor) Alain Ebert, Orgel

Sonntag, 8. November
Evangelische Kirche Forbach
Grand Reopening -
Unsere Kirche ist wieder offen!
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz
Nach dem Einbau einer neuen, klimaneutralen Heizung öffnet die evangelische Kirche in Forbach wieder ihre Türen. Dieses Ereignis wird am Sonntag, 8. November, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst gefeiert.
Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Für die musikalische Unterhaltung und eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt die Gitarrengruppe d’Combo. Die Wiedereröffnung bietet Anlass, die Rückkehr in die beheizte Kirche gemeinsam zu feiern.

Sonntag, 15. November
Evangelische Kirche Forbach
10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Irene Karius

Sonntag, 22. November
Evangelische Kirche Forbach
10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Solveigh Walz

Ökumenischer Mittagstisch
„Gemeinsam schmeckt’s besser“
Dienstag, 10.11. ab 12 Uhr, Katholisches Gemeindehaus Weisenbach
HINWEIS: An- und Abmeldung bei Marlis Fritz unter Tel. 07224 1434.

Lobpreischor
Die Proben des Lobpreischors finden derzeit bei Familie Karius statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.
Die nächsten Proben sind am:
2.11.2026, 9.11.2026, 16.11.2026, 30.11.2026

Pfarramt
www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de,
mittwochs 10 - 13 Uhr
Tel. 07228 2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de,
Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952,
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten –
Immer aktuell und zuverlässig
Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.
Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten –
Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de
NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten. So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus
Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.
Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.